



Theta 40



INHALT

1. VORWORT	2
1.1. Produktvorstellung	2
1.2. Aufstellungsbedingungen	2
2. INBETRIEBNAHME	3
2.1. Bedeutung der Warnzeichen	3
2.2. Netzanschluss	3
2.1. Anschluss des Schneidbrenner und des Massekabels	3
2.2. Anschluss des Werkstückes	4
2.3. Schneidbrenner	4
2.3.1. Liste der Brenner Verschleißteile	4
3. HINWEISE ZUM ARBEITS UND BRANDSCHUTZ	5
3.1. Arbeitsschutz	5
3.2. Beseitigung von Brandgefahren.....	6
3.3. Schutz vor elektrischen Unfällen.....	7
3.4. Besondere Gefährdung durch Schneiden.....	8
4. BEDIENUNG	8
4.1. Einschalten der Maschine.....	8
4.1.1. Einschaltsequenz auf dem Eingabesystem.....	8
4.2. Das Fronteingabesystem.....	8
4.2.1. Beschreibung der Tasten:	9
5. PFLEGE UND WARTUNG	10
5.1. Tägliche Wartungsarbeiten	10
5.2. Periodische Instandhaltung	10
5.3. Monatliche Wartung.....	10
5.4. Jährliche Wartung.....	10
5.5. Entsorgung der Maschine	11
6. TECHNISCHE DATEN	11
7. FEHLERANZEIGE / ERROR CODES	12
8. BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN	12

1. VORWORT

Sehr geehrter Käufer!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses hochwertigen Plasmaschneidgeräts. Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit und der Gerätesicherheit bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung in Ihrer Gesamtheit vor der Inbetriebnahme gewissenhaft zu lesen und in allen Punkten zu befolgen.



HINWEIS!

Elemente in dieser Bedienungsanleitung, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, um Schäden und Personenschäden zu minimieren, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Lesen Sie diese Abschnitte sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen.

1.1. *Produktvorstellung*

Theta Plasmaschneidgeräte sind mit der neuesten Inverter Technologie ausgerüstet. Mit einem stabilen Schneidlichtbogen und einer hohen Performance bietet dieses Gerät die beste Ausstattung für den professionellen Einsatz.



Beachten Sie bitte die vom Schneid Prozess ausgehenden Gefährdungen und halten Sie die Arbeits- und Brandschutzvorschriften ein.
Aufstellungsbedingungen



Das Gerät darf niemals für das Aufwärmen von Rohren oder Laden von Akkumulatoren verwendet werden.

1.2. *Aufstellungsbedingungen*

Das Plasmaschneidgerät ist in trockener Umgebung und mit ausreichender Freiheit für die Kühlung aufzustellen.



Das Gerät ist für den Einsatz in überdachten Räumen konzipiert. Bei Regen darf nicht im Freien geschnitten werden.



Das Gerät ist vor Nässe geschützt aufzubewahren und ist nicht geeignet für den Gebrauch im Freien bei Regen.

2. INBETRIEBNAHME

2.1. *Bedeutung der Warnzeichen*



Plasmaschneiden ist gefährlich. Nur Personen mit ausreichenden Qualifikationen und geeigneter Schutzausrüstung dürfen das Gerät verwenden.

Unbeteiligte Personen fernhalten.



Die beschriebenen Funktionen erst anwenden, wenn diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden wurde.

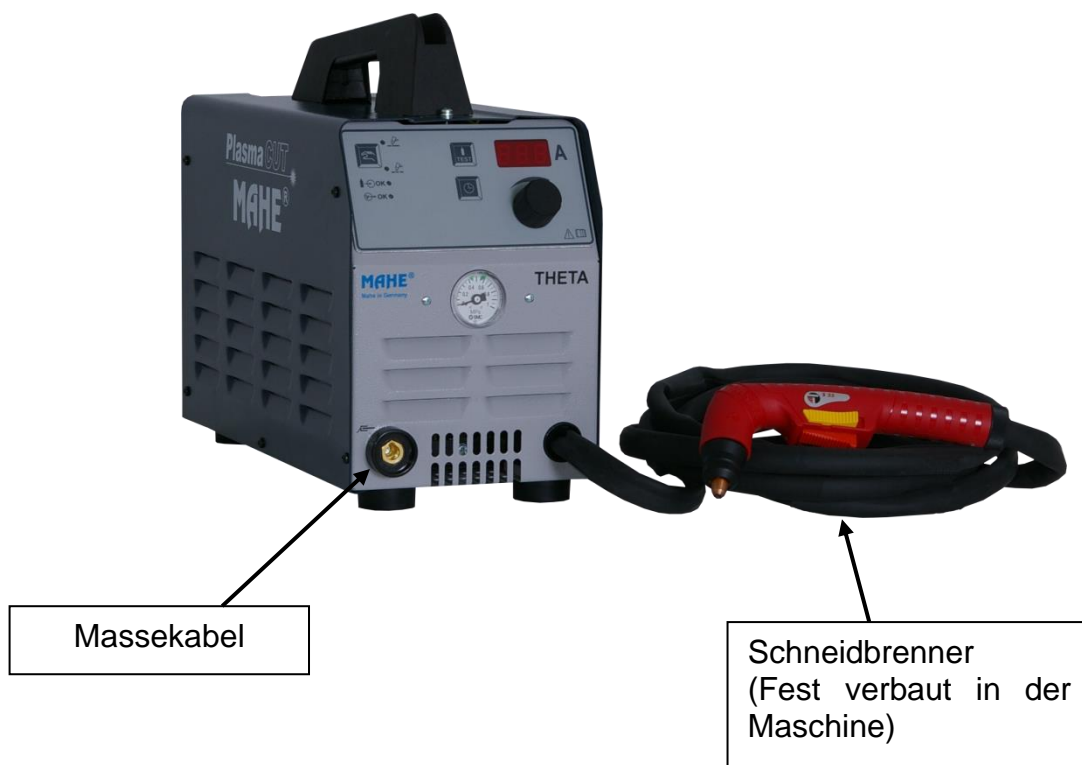
2.2. *Netzanschluss*



Überprüfen Sie die Übereinstimmung der auf dem Typenschild angegebenen Spannung mit der Nennspannung Ihres Wechselspannungsnetzes.

Die Absicherung der Netzsteckdose muss 16A träge betragen.

2.1. *Anschluss des Schneidbrenner und des Massekabels*



2.2. Anschluss des Werkstückes

Werkstückklemme der Masseanschlussleitung des Plasmaschneidgerätes in unmittelbarer Nähe der Schneidstelle anklemmen. Auf metallisch blanken Übergang an der Schnittstelle ist zu achten.






2.3. Schneidbrenner



Es kann nur der Mahe S25 Plasmabrenner verwendet werden (Bestellnummer: E0171170075).

Brennerwechsel sollten nur von qualifizierten Personen gemacht werden.

2.3.1. Liste der Brenner Verschleißteile

Teile	Beschreibung	Mahe Bestellnummer
	Elektrode	17110152
	Düse 0,8mm / 30A	17110154
	Düse 0,8mm / 20A	17110155
	Keramik Kappe	17110153
	Diffusor	17110158

3. HINWEISE ZUM ARBEITS UND BRANDSCHUTZ

Das Plasmaschneidgerät ist vor dem Zugriff durch Kinder zu sichern. Beim Arbeiten mit dem Plasmaschneidgerät sind die einschlägigen Arbeits- und Brandschutzvorschriften zu beachten. Unfallverhütungsvorschrift "Schweißen, Schneiden und verwandte Arbeitsverfahren"



3.1. Arbeitsschutz

Beim Plasmaschneiden sollte ein dicht schließender, nicht durch leicht brennbare Stoffe verunreinigter, trockener Arbeitsanzug (besser ein schwer entflammbarer Anzug), festes, isolierendes Schuhwerk (Stiefel), Kopfbedeckung und Stulpenhandschuhe aus Leder getragen werden.

- Kleidungsstücke aus synthetischen Materialien und Halbschuhe sind ungeeignet.
- An beiden Händen zu tragende isolierende Handschuhe schützen vor elektrischen Schlägen und vor schädlichen Strahlungen (Wärme- und UV - Strahlen) sowie vor glühenden Metall und Schlackespritzern.
- UV-Strahlung hat auf ungeschützte Körperstellen sonnenbrandähnliche Wirkungen zur Folge.
- Zum Schutz gegen Funken, Wärme, sichtbare und unsichtbare Strahlen müssen geeignete Augenschutzmittel (Schutzschild oder Schutzhaube mit genormten Strahlenschutzgläsern der Stufen 10 bis 15 nach DIN 4647, je nach Stromstärke, getragen werden.
- Nicht mit ungeschützten Augen in den Lichtbogen sehen (Gefahr der Blendung und Verbrennung). Die unsichtbare UV-Strahlung verursacht bei ungenügendem Schutz eine erst einige Stunden später bemerkbare, sehr schmerzhaft Bindehautentzündung.
- Schneiden Sie nur in Sichtweite anderer Personen, die Ihnen im Notfall zu Hilfe eilen können.
- In der Nähe des Lichtbogens befindliche Personen oder Helfer müssen auf die Gefahren hingewiesen und mit dem nötigen Schutz ausgerüstet werden.
- Benachbarte Arbeitsplätze sind durch geeignete Abschirmungen von der Einwirkung von Strahlen zu schützen.
- Bei Schneidarbeiten in Räumen und Gebäuden muss für ausreichende Be- und Entlüftung gesorgt werden. Giftige Dämpfe entstehen insbesondere beim Verdampfen von Metallüberzügen und Rostschutzmitteln in Folge der Lichtbogenwärme.



3.2. Beseitigung von Brandgefahren

Vor Beginn der Schneidarbeiten beachten Sie folgende Hinweise:

- Brennbare Stoffe und Gegenstände sind im Umkreis von 5 m der Schneidstelle zu entfernen.
- Nicht entfernbare Stoffe im Umkreis von 5m sind durch geeignetes Abdecken mit Stahlblechen, nassen Tüchern usw. zu schützen.
- Öffnungen, Spalten, Maueröffnungen usw. sind zur Vermeidung unkontrollierten Funkenfluges zu verdecken bzw. abzudichten.
- Löschmittel wie Feuerlöscher, Wassereimer usw. sind bereitzustellen.
- Bedenken Sie, dass durch Wärmeleitung von der Schneidstelle auch an verdeckten Teilen bzw. in anderen Räumen Brände entstehen können.
- Kontrollieren Sie nach Beendigung Ihrer Schneidarbeiten die Umgebung der Schneidstelle im Zeitraum von 6 bis 8 Stunden mehrmals nach Glimmstellen Brandnestern, Wärmeleitung usw.



3.3. **Schutz vor elektrischen Unfällen**

- Das Gerät ist grundsätzlich nur mit Schutzkontakt anzuschließen. Es dürfen nur Anschlüsse einschließlich Steckdosen und Verlängerungsleitungen mit Schutzkontakt verwendet werden, die von einem autorisierten Elektrofachmann installiert wurden.
- Die Absicherung der Zuleitung zu den Netzsteckdosen muss den nationalen Vorschriften entsprechen. Es dürfen nach diesen Vorschriften nur dem Leitungsquerschnitt entsprechende Sicherungen bzw. Automaten verwendet werden. Eine Übersicherung kann Leitungsbrand bzw. Gebäudebrandschäden zur Folge haben.
- Beschädigte Isolation am Schneidbrenner und beschädigte Leitungen sind sofort auszutauschen.
- Der Wechsel einer beschädigten Netzleitung und Reparaturen am Plasma Schneidgerät dürfen nur von einem autorisierten Elektrofachmann ausgeführt werden.
- Schneidbrenner dürfen nicht unter den Arm geklemmt werden oder so gehalten werden dass ein Strom durch den menschlichen Körper fließen kann.
- Bei längeren Arbeitspausen ist das Gerät außer Betrieb zu setzen. Nach Beendigung der Arbeit und vor dem Wechsel des Standortes des Gerätes ist der Netzstecker zu ziehen. Bei Unfällen ist die Stromquelle sofort vom Netz zu trennen.
- Zur Vermeidung von unkontrollierten Schneidrückströmen ist die Schneidleitung mit der Werkstückklemme unmittelbar an das Werkstück fest anzuschließen. Keinesfalls dürfen Rohrleitungen, Stahlkonstruktionen usw. wenn sie nicht das zu schneidende Werkstück sind, als "Stromleiter" verwendet werden.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Schutzleiter in elektrotechnischen Anlagen und Geräten nicht versehentlich als Leiter für den Schneidstrom dient. Der hohe Schneidstrom würde zu einem Durchschmelzen des Schutzleiters führen. Die Masseklemme ist deshalb stets direkt an das zu schneidende Teil anzuklemmen, auf gute Kontaktgabe ist zu achten.
- Falls erforderlich ist für eine ausreichende Erdung des Werkstückes mit geeigneten Mitteln zu sorgen



Stromquellen für Arbeiten in Räumen mit erhöhter elektrischer Gefährdung müssen mit diesem Zeichen gekennzeichnet sein.
Die Stromquelle darf sich jedoch nicht in solchen Räumen befinden.

3.4. *Besondere Gefährdung durch Schneiden*



In Feuer und explosionsgefährdeten Räumen darf nicht geschnitten werden, hier gelten besondere Vorschriften.



An Behältern, in denen Gase, Treibstoff, Öle Farbstoffe oder dgl. gelagert werden, dürfen, auch wenn sie schon lange Zeit entleert sind, keine Schneidarbeiten vorgenommen werden, da durch Rückstände Explosionsgefahr besteht.

4. Bedienung

4.1. *Einschalten der Maschine*



Immer den Hauptschalter auf der Rückseite der Maschine zum Ein- und Ausschalten verwenden, niemals den Leistungsstecker im Betrieb ziehen oder stecken

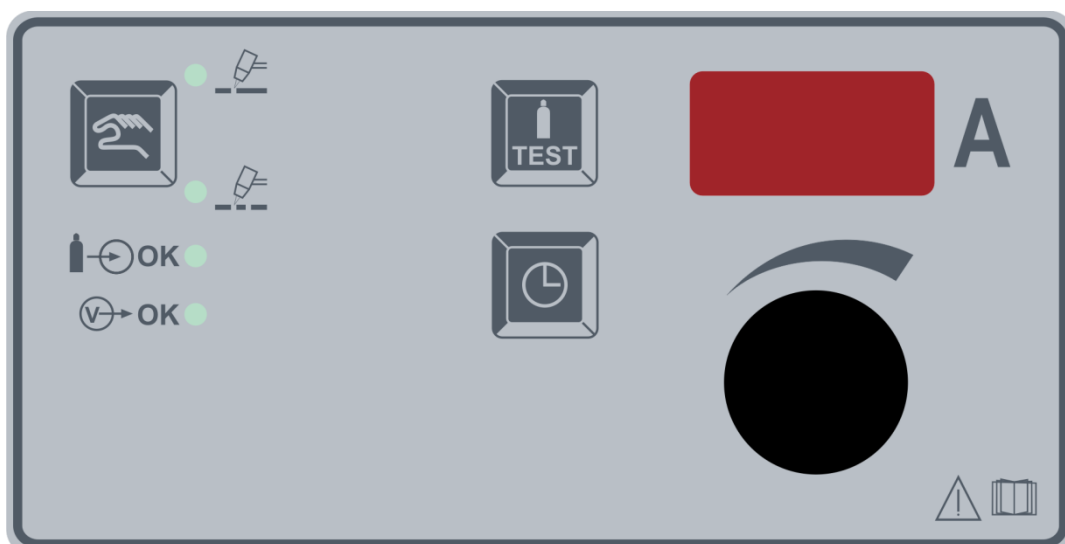
4.1.1. Einschaltsequenz auf dem Eingabesystem

Nach dem Einschalten der Maschine sind auf dem Eingabesystem nach einander wichtige Anzeigen abzulesen.

Danach zeigen die Anzeigefenster

- a) **Firmware Name** (im AMPERE Fenster)
CP – Front Panel Theta
- b) **Stromgrenze** (im AMPERE Fenster)
40 – 40Amp
- c) **Firmware Revision** (im AMPERE Fenster)
„r1.2“ = Software Version

4.2. *Das Fronteingabesystem*



4.2.1. Beschreibung der Tasten:



Auswahl Taste



Standard Schneidmodus – Lichtbogen startet erneut nach 2 Sekunden wenn der Brenntaster nach Ende des Schneidvorgangs nicht losgelassen wird oder wenn der Lichtbogen ausgegangen ist.



Schnellstart Schneidmodus – Lichtbogen wird sofort neugestartet, wenn der Brenntaster gedrückt ist und wenn der Lichtbogen ausgegangen ist. Diese Funktion wird zum Beispiel zum Lochblechschneiden verwendet.



Gastest Taste – Durch Drücken der Gastest Taste beginnt das Gas oder die Druckluft zu strömen.



Timer Taste – Es gibt 4 Timer, die im Front Panel abgerufen werden können:

Timer 1 – Gesamtzeit Betrieb der Maschine

Timer 2 – Gesamtzeit Schneiden der Maschine

Timer 3 – Arbeitszeit der Maschine nach dem letzten Reset

Timer 4 – Schneidzeit der Maschine nach dem letzten Reset.

Durch Drücken der Timer Taste gelangt man zur Timer Auswahl. Durch Drehen des Drehknopfes kann der gewünschte Timer ausgewählt werden. Der Timer wird durch Drücken (mind. 10 Sekunden) des Drehknopfes ausgewählt.

Es gibt 3 Display Anzeigen für den Timer:

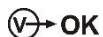
Dx – Tage

Hx – Stunde

Mx – Minuten



Gas OK Indikator – Die Leuchtodiode leuchtet, wenn der Gasdruck das minimale Niveau zum Schneiden erreicht hat.



Ausgangsspannungsindikator – Die Leuchtodiode leuchtet, wenn die benötigte Ausgangsspannung vorhanden ist.



Drehimpulsgeber – Durch Drehen dieses Knopfes (rechts= - / Links =+) wird der Strom eingestellt. Auch der Timer wird durch Drehen dieses Knopfes ausgewählt (siehe Punkt Timer Taste).

5. PFLEGE UND WARTUNG

5.1. *Tägliche Wartungsarbeiten*

Überprüfen Sie den Gesamtzustand des Schneidbrenners. Entfernen Sie alle Spritzer von der Stromdüse und reinigen Sie die Brennerkappe. Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile sofort aus.

Überprüfen Sie den Zustand der Verbindungsstellen der Komponenten des Schneidbrenner, Massekabel, Masseklemme, Buchsen und Anschlüsse.

Überprüfen Sie die Luftfilter, leeren Sie den Wasserabscheider und ersetzen Sie gegebenenfalls den Filter.

5.2. *Periodische Instandhaltung*



Regelmäßige Wartungsarbeiten sollten nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

5.3. *Monatliche Wartung*

Befreien Sie die Innenteile Ihrer Maschine z. B. mit einer weichen Bürste und/oder einem Staubsauger von Schmutz und Staub. Den Geräte-Innenraum mit trockener und reduzierter Druckluft ausblasen.

5.4. *Jährliche Wartung*

Es wird empfohlen alle 12 Monate eine sicherheitstechnische Überprüfung am Gerät durchführen zu lassen. Für die sicherheitstechnische Überprüfung sind die entsprechenden nationalen und internationalen Normen und Richtlinien zu befolgen.

5.5. Entsorgung der Maschine



Die Maschine darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden!

Gemäß der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Umsetzung im nationalen Recht müssen verbrauchte Elektronik Geräte umweltverträglich und nach Wertstoffen getrennt entsorgt werden.

6. TECHNISCHE DATEN

Netzspannung		1~ 230V
Netzkabel		3x2.5qmm
Sicherung		16Amp träge
Ausgangslast		60% @ 30Amp/92V 100% @ 23Amp/89,2V
Spitzeneingangsstrom	I_{1p}	20,5Amp @30Amp/92V
Effektiver Eingangsstrom	I_{1eff}	16Amp @30Amp/92V/60%
Leerlauf Ausgangsspannung	U_0	480V
Effektivität		84%
Leistungsaufnahme im Leerlaufzustand		33W
Leistungsfaktor		0.74
Stromeinstellungsbereich		10 – 30Amp / 1Amp Schnitt
Arbeitsluftdruck		4,5 – 5,5 bar
Maximaler Luftdruck		6 bar
Luftdurchsatz		75 l/min / 30A / 0,8mm Stromdüse 45 l/min / 20A / 0,6mm Stromdüse
Thermische Klasse		H(180°C)
Temperaturbereiche		-10+40°C - Betriebstemperatur -40+80°C - Lagertemperatur
Gehäuse LxBxH		247x173x372mm
Gewicht		14,2kg
Schutzklasse		IP23
EMV Klasse		A

Die Maschine erfüllt die Anforderungen für die CE und S Klassifizierung.

7. Fehleranzeige / Error Codes

Die Stromversorgung ist durch eine Einrichtung geschützt, welche sich im Falle von Überhitzung und/oder Stromversorgungsstörungen einschaltet. Wenn sich diese Einrichtung einschaltet, stoppt das Gerät die Stromversorgung, der Ventilator läuft jedoch weiter.

Wenn im Display "Er" angezeigt wird hat die Überwachung einen Fehler erkannt. Die Fehler werden mit einer weiteren Ziffer angezeigt:

- Er1 – Eingangsspannung außerhalb der Toleranz
- Er2 – Gerätetemperatur zu hoch
- Er3 – Kombination der Fehlermeldungen Er1 und Er2
- Er4 – Zu niedriger Gasdruck
- Er5,6,7 – Kombination der oben beschriebenen Fehler

Sobald keine Fehlermeldung mehr angezeigt wird ist das Gerät wieder betriebsbereit

8. BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN



Elektrische Fehler bewirken den teilweisen oder totalen Ausfall des Gerätes. Die Fehlersuche im elektrischen Teil des Gerätes darf nur von einem autorisierten Elektrofachmann vorgenommen werden.

Die Fehlersuche sollte zuerst im spannungslosen Zustand und in folgender Reihenfolge erfolgen:

- Kontrolle des Netzanschlusses und der anderen Anschlüsse an den Schaltern, sowie der Steckanschlüsse und Lötverbindungen auf festen Sitz.
- Kontrolle der Sicherung auf Durchgang und Kontakt
- Optische Kontrolle auf evtl. Kurzschlüsse bzw. Überlastung (Verfärbung).

Mögliche Störung

Beseitigung

Mögliche Ursache

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. falsche Stromeinstellung 2. Werkstückklemme lose oder großer Übergangswiderstand 3. Verschleißteile verschlissen 4. Falsche Gasmenge eingestellt 5. Leistungsteil defekt | <p>Stromeinstellung korrigieren.
guten Kontakt zwischen Werkstück und Werkstückklemme herstellen.
verschlissene Verschleißteile austauschen
Gasmenge einstellen
Gerät zur Service-Werkstatt bringen</p> |
|---|---|

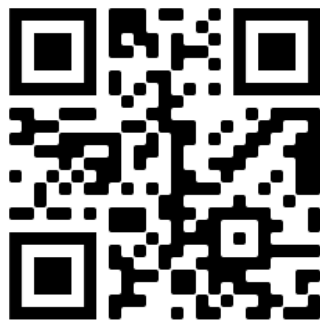


Alle Arbeiten am elektrischen Teil dürfen nur von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden.

Weitere Informationen zu Mahe Produkten erhalten Sie von www.mahe-online.de.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

**Mahe GmbH
Auwiese 12,
57223 Kreuztal
GERMANY**



www.mahe-online.de

MAHE[®]